

35. Jahrgang Nr. 40 vom 05.10.2007

Katastrophales Hochwasser in Bad Münstereifel

27./28.09.2007:

Das Hochwasser in der Nacht von Donnerstag auf Freitag hat in weiten Teilen des Kreises Euskirchen - besonders aber in Bad Münstereifel - die Freiwillige Feuerwehr, die Verwaltung und sämtliche weiteren Hilfskräfte an die Grenzen ihrer Leistungsfähigkeit gebracht.

Über 350 im Stadtgebiet eingesetzte Helferinnen und Helfer von Feuerwehr, Rettungsdienst, THW, Erftverband und Stadtverwaltung haben sich unter größten persönlichen Anstrengungen und unter dem Aufgebot aller zur Verfügung stehenden Einsatzmittel bemüht, Schäden zu verhindern oder dort, wo die unkalkulierbare Dynamik der Naturgewalt zu Schäden führte, diese zu minimieren. Dies war besonders schwierig, weil das Hochwasser an vielen Stellen im Stadtgebiet gleichzeitig und mit großer Wucht zuschlug.

Das jetzt festzustellende Ausmaß der Schäden dieser Nacht macht Helfer, Rat und Verwaltung gleichermaßen betroffen. Mit Erleichterung darf aber auch festgestellt werden, dass die Überflutungen zu keinen Personenschäden geführt haben.

Gerade in der Verhinderung von Schäden an Leib und Leben der betroffenen Bevölkerung lag auch die vorrangige Priorität der Einsatzleitung, wobei die jeweiligen Gefahrenlagen die zu treffenden Maßnahmen bestimmten.

Zum Verlauf des Hochwassereinsatzes:

Um 20:13 Uhr ergaben sich in Folge des langanhaltenden heftigen Regens erste Meldungen über örtlich vereinzelte kleinere Hochwasserschäden in den Bereichen Hohn, Kolvenbach und Schönau. Im weiteren Verlauf der Nacht folgten Meldungen auch aus andern Bereichen des Stadtgebietes, insbesondere aus dem Bereich Gilsdorf und der Erftschiene im nördlichen Stadtgebiet, die zunächst gegen 22:30 Uhr zu einem Vollalarm der gesamten Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Bad Münstereifel führten.

Ab ca. 23.15 Uhr wurde die örtliche Einsatzleitung unter den beiden stellvertretenden Wehrleitern Ernst Springer und Horst Griesenbrock durch eine technische Einsatzleitung, die von dem stellvertretendem Kreisbrandmeister Manfred Schlierf koordiniert wurde - ausgerüstet mit einem Einsatzleitwagen (ELW 2) sowie Einsatzkräften der Freiwilligen Feuerwehr Kall - ergänzt.

Für den sich im Auslandsurlaub befindenden Bürgermeister Alexander Büttner war der allgemeine Vertreter des Bürgermeisters, Hans Orth, während der gesamten Einsatzdauer präsent und neben Ordnungsamtsleiter Hubert Anczkowski an den Einsatzentscheidungen beteiligt.

Da die Zahl der Einsatzstellen weiter anstieg und Teile der Ortslage Gilsdorf evakuiert werden mussten, reichten die Kräfte der städtischen Feuerwehr nicht mehr aus, um gleichzeitig auch Gewerbebetriebe im nördlichen Kernstadtbereich mit eigenen Kräften zu sichern.

Zur Unterstützung und zur Sicherstellung des Brandschutzes im Stadtgebiet während der Einsatzdauer, wurden Löschzüge, Einsatzeinheiten und Einsatzleitwagen (ELW 1) aus Nettersheim, Blankenheim, Dahlem, Kall, Mechernich, Schleiden, Hellenthal und Zülrich herangezogen.

Aufgrund der anhaltenden Dauer des mittlerweile kreisweiten Einsatzes ergab sich kurz vor 5:00 Uhr die Notwendigkeit der Heranziehung überörtlicher Einheiten aus den Kreisen Düren, Rhein-Erft und der Stadt Köln, so dass der Landrat formell eine Großschadenslage für den Kreis Euskirchen feststellte.

Die überörtlichen Einheiten übernahmen zum Teil weitere Einsatzabschnitte bzw. lösten am frühen Morgen die sich seit vielen Stunden im Einsatz befindlichen und erschöpften Einsatzkräfte ab.

Noch in der Nacht aber auch im Verlauf des Freitagvormittag suchten Vertreter der Stadt und des Kreises die am stärksten betroffenen Schadensgebiete auf, um die aus der Schadenslage resultierenden notwendigen Maßnahmen einzuleiten.

Allen Helferinnen und Helfern, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Feuerwehren mit der technischen Einsatzleitung, dem Kreisbrandmeister und seinem Stellvertreter, den Hilfsdiensten DRK, MHD und THW, der leitenden Notärztin, den Mitarbeitern des Bauhofes, der Stadtwerke und der Verwaltung, die teilweise trotz eigener Betroffenheit viele Stunden im Einsatz waren, sei vorab an dieser Stelle im Namen von Rat und Verwaltung sowie der Bürgerinnen und Bürger der Stadt Bad Münstereifel herzlich gedankt.

Betrüger unterwegs

Die Stadtwerke Bad Münstereifel warnen vor Betrügern, die möglicherweise im Stadtgebiet von Bad Münstereifel unterwegs sind und behaupten, sie **müssten** die Kanalhausanschlüsse überprüfen. Sie treten als **Selbständige Repräsentanten** auf und erwecken den Eindruck, als ob sie qualifizierte Fachunternehmen wären und alles seine Richtigkeit hätte. Erst bei genauem Durchlesen der **Terminvereinbarung** fällt auf, dass es sich hierbei um eine betrügerische Masche handelt. Nach getaner "Arbeit" werden den Auftragnehmern jeweils bis zu 100 EURO berechnet. Eine Quittung mit Firmenstempel gibt es allerdings nicht.

Mitarbeiter der Stadtwerke können sich durch einen Dienstaussweis legitimieren.

Weitere Auskünfte hierzu erteilen die Mitarbeiter der Stadtwerke, Herr Wassong (Tel.-Nr. 02253 505 176), Herr Blindert (Tel.-Nr. 20053 505 174)

Stadtwerke suchen nebenamtliche Ableser für die Wasserzähler-Endablesung in 2007

Die Stadtwerke suchen noch nebenamtliche Ableser für die Wasserzähler-Endablesung in 2007. Die Ablesung soll im Zeitraum Mitte Oktober bis Anfang Dezember 2007 durchgeführt werden.

Interessenten werden gebeten, sich mit Herrn Eich, Telefon-Nr. 02253/505-187, in Verbindung zu setzen.



Generationenvertrag der Partnerschaft Piéla - Bad Münsteriefel e.V. zur Erreichung der Millenniumsziele

Am 09. Oktober 2007, 9.00 Uhr, wird der Generationenvertrag der Partnerschaft Piéla – Bad Münsteriefel e.V. zum Erreichen der Millenniums-Entwicklungsziele der Vereinten Nationen in einem öffentlichen Festakt in Bad Münsteriefel, Markt, unterzeichnet.

Unter Leitung von Herrn Werner Ohlerth von der Partnerschaft Piéla – Bad Münsteriefel e.V. mit Unterstützung von Frau Dr. Renée Ernst vom UN-Campus Bonn beteiligen sich in vorbildlicher Weise alle Schulen der Stadt, die katholischen wie auch die evangelische Kirchengemeinden, das Kreisdekanat Euskirchen, das Erzbistum Köln sowie alle Eine-Welt-Organisationen der Stadt Bad Münsteriefel an dieser großen Aufgabe. Der Generationenvertrag der Partnerschaft Piéla – Bad Münsteriefel e.V. über die Millenniums-Entwicklungsziele der Vereinten Nationen vermittelt in kurzen Auszügen, wie wichtig die an uns gestellten Aufgaben zum Erreichen der Millenniums-Entwicklungsziele sind. Diese sind:

- Beseitigung der extremen Armut und des Hungers
- Verwirklichung der allgemeinen Grundschulbildung

- Förderung der Gleichstellung der Geschlechter und Ermächtigung der Frau
- Senkung der Kindersterblichkeit
- Verbesserung der Gesundheit von Müttern
- Bekämpfung von HIV/Aids, Malaria und anderen Krankheiten
- Sicherung der ökologischen Nachhaltigkeit
- Aufbau einer weltweiten Entwicklungspartnerschaft

Die Partnerschaft Piéla - Bad Münsteriefel e.V. ruft hierzu alle zur Mitarbeit auf.

In Vorbereitung der Unterzeichnung des Generationenvertrages hat die Stadt Bad Münsteriefel bereits am 19. Juni 2007 die Millenniumserklärung der Mitgliedskommunen des Deutschen Städtetages unterzeichnet.

Die Partnerschaft Piéla – Bad Münsteriefel und die Stadt Bad Münsteriefel laden alle Bürger, Bürgerinnen und Gäste der Stadt Bad Münsteriefel herzlich zu dieser in Deutschland einmaligen Veranstaltung ein.

www.piela-cuofi.de

Sperrung der Innenstadt am 09. Oktober

Anlässlich der Unterzeichnung des Millenniums-Generationenvertrages am

Dienstag, dem 09. Oktober 2007,

zu der eine hohe Zahl von Teilnehmern im Bereich Markt, Marktstraße, Werther Straße und Delle erwartet wird, ist es erforderlich die gesamte Innenstadt in der Zeit

von 08:00 Uhr bis 10:00 Uhr

für jeglichen Kraftfahrzeugverkehr zu sperren. Zu diesem Zweck sind Zu- und Abfahrten über die Straßen Orchheimer Straße, Alte Gasse und Delle während dieser Zeiten nicht möglich.

Vorlesestunde in der Stadtbücherei

Am **Dienstag, den 09. Oktober 2007, um 15.00 Uhr**, findet wieder eine Vorlesestunde in der Stadtbücherei statt. Elke Andersen liest heute bereits für die kleinen Zuhörer aus dem Buch „**Ein Anton ist zuviel**“: Anton ist neu im Kindergarten. Und zu allem Überfluss gibt es da noch ein Kind mit Namen Anton, genannt Tonne. Aber Anton lässt sich von Tonne nicht unterkriegen. Beim Klettern zeigt er ihm, was er kann... Nach der Lesung werden wir im Kick Buchstabensuppe essen, Buchstabenspiele machen und schauen, ob Ihr auch so gut klettern könnt wie Anton. Eine Veranstaltung vom Kinderschutzbund und der Stadtbücherei für alle Menschen ab 4 Jahren. Der Eintritt ist frei!

**Stadtbücherei Bad Münstereifel
Kölner Str. 4 (am Werther Tor)
53902 Bad Münstereifel
(02253) 80 41**



Bau- und Feuerwehrausschuss

Einladung

Gemäß § 48 Abs. 1 Satz 4 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NRW S. 666), zuletzt geändert durch Gesetz vom 03.05.2005 (GV. NRW S. 498), zur **16. Sitzung des Bau- und Feuerwehrausschusses der Stadt Bad Münstereifel** am

Dienstag, den 09.10.2007, 18:00 Uhr,
im Rats- und Bürgersaal in Bad Münstereifel, Eingang Marktstraße 15, 1. OG.,

Tagesordnung:

I. Öffentliche Sitzung

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Bekanntmachung der Sitzung sowie der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit des Bau- und Feuerwehrausschusses
Erläuterung:
Hierzu wird auf § 9 i. V. m. § 23 der Geschäftsordnung verwiesen.
2. Feststellung über den Eingang von Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung des Bau- und Feuerwehrausschusses vom 14.08.07
Erläuterung:
Hierzu wird auf § 21 Abs. 7 und 8 i. V. m. § 23 der Geschäftsordnung verwiesen.
3. Brandschutzbedarfsplan und Beschaffung einer Drehleiter;
hier: Zwischenbericht
4. Erstellung des digitalen Friedhofskatasters und Integrierung ins KDVZ-Friedhofsprogramm
hier: Vergabe der Ingenieurleistungen
5. Bau einer Urnenmauer auf dem Friedhof in Bad Münstereifel
6. Antrag zum Klimaschutz - Grundsatzbeschluss;
hier: Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 06.03.2007

7. Vorstellung verschiedener Umsetzungsmöglichkeiten für Photovoltaikanlagen auf Dächern städtischer Gebäude;
hier: u.a. Antrag der CDU-Fraktion vom 26.01.2007

8. Anfragen und Mitteilungen

II. Nichtöffentliche Sitzung

1. Kostenaufstellung Aspelweg;
hier: Antrag der UWV-Fraktion v. 16.09.06
2. Sanierungsmaßnahme eifelbad – elektrische Anlagen und Einrichtungen;
hier: Auftragsvergabe für Elektroingenieurleistung
3. Anfragen und Mitteilungen

gez. Wilfried Roggendorf
(Vorsitzender)

Öffentliche Bekanntmachung:

Jagdgenossenschaft
Bad Münstereifel-Effelsberg

B e k a n n t m a c h u n g

Das Jagdkataster der Jagdgenossenschaft Effelsberg wurde neu aufgestellt und liegt ebenso wie der Haushaltsplan 2007 in der Zeit vom

10.10.2007 bis 07.11.2007

beim Jagdvorsteher Reinhold Nolden, Effelsberg, Auf Hilmerich 11, 53902 Bad Münstereifel und bei der Stadtverwaltung, Forstamt, Marktstraße 15, 53902 Bad Münstereifel, Zimmer 150, zur Einsichtnahme für die Jagdgenossen aus.

Einwendungen gegen das Jagdkataster und den Haushaltsplan 2007 können nur während der Auslegungszeit vorgebracht werden.

Der Vorsitzende
gez. Reinhold Nolden

Bad Münstereifel, den 27.09.2007

Ende der öffentlichen Bekanntmachung

Rentenberatung

der Deutschen Rentenversicherung
Rheinland am

Mittwoch, dem 10.10.2007

bei der Stadtverwaltung Bad Münstereifel, Marktstraße 15, Zimmer 121, in der Zeit von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr und von 13.30 Uhr bis 15.30 Uhr.

Nachmittags nur nach Terminvereinbarung. Telefonische Voranmeldung bei Frau Eich, ☎ 02253/505156.

Die Rentenberatung erfolgt sowohl für die Versicherten der „Deutschen Rentenversicherung Rheinland“ als auch für die bei der „Deutschen Rentenversicherung Bund“ (ehemals BfA Berlin) Versicherten.

Angeboten wird:

- Überprüfung der Versicherungsunterlagen
- Aufnahme von Anträgen, ausgenommen Rentenanträge
- aktuelle Rentenberechnungen
- Beratungen über Teilrenten und individuellen Hinzuverdienst
- Beratungen über die Verschiebung der Altersgrenzen oder Abschlag bei der Rentenhöhe
- allgemeine Rentenberatung

Alle Beratungen sind kostenlos. Sämtliche Versicherungsunterlagen sind mitzubringen. Die Vorlage des Personalausweises ist erforderlich.

Wer Auskünfte für andere Personen (z.B. Ehegatten) einholen will, muß **zusätzlich** eine schriftliche Einwilligungserklärung vorlegen.

Versorgungsamt Aachen Sprechtag in Euskirchen:

Am Donnerstag, dem **11.10.2007**, von **10.00 Uhr - 15.00 Uhr**, im Verwaltungsgebäude des Kreises Euskirchen, Euskirchen, Jülicher Ring, Zimmer 3 (Namslauer Heimatstube).

Anmeldung der Schulneulinge für das Schuljahr 2008/2009

Gemäß § 35 des Schulgesetzes für das Land Nordrhein Westfalen (Schulgesetz NRW – SchulG) vom 15. Februar 2005, beginnt für die Kinder, die bis zum 31.07.2008 das sechste Lebensjahr vollendet haben, also in der Zeit vom 01.07.2001 bis 31.07.2002 geboren sind, am 01.08.2008 die Schulpflicht.

Kinder, die nach dem 31.07.2002 geboren sind, können auf Antrag der Erziehungsberechtigten zu Beginn des Schuljahres in die Schule aufgenommen werden, wenn sie die für den Schulbesuch erforderlichen körperlichen und geistigen Voraussetzungen besitzen und in ihrem sozialen Verhalten ausreichend entwickelt sind. Die Entscheidung trifft der Schulleiter unter Berücksichtigung des schulärztlichen Gutachtens. Vorzeitig in die Schule aufgenommene Kinder werden mit der Aufnahme schulpflichtig.

Bei der Anmeldung stellt die Schule fest, ob die Kinder die deutsche Sprache hinreichend beherrschen, um im Unterricht mitarbeiten zu können. Kinder, die nicht über diese erforderlichen Sprachkenntnisse verfügen, kann die Schule zum Besuch eines vorschulischen Sprachförderkurses verpflichten, soweit sie nicht bereits in einer Tageseinrichtung für Kinder entsprechend gefördert werden.

Nach den gesetzlichen Vorschriften steht den Erziehungsberechtigten die Wahl der Grundschule und der Schulart (Gemeinschaftsgrundschule, katholische Bekenntnisgrundschule) frei, an der das Kind eingeschult werden soll. Jedes Kind hat einen Anspruch auf Aufnahme in die seiner Wohnung nächstgelegenen Grundschule der gewünschten Schulart im Stadtgebiet im Rahmen der vom Schulträger festgelegten Aufnahmekapazität.

Die Erziehungsberechtigten werden gebeten, die schulpflichtigen bzw. vorzeitig einzuschulenden Kinder an

einem der folgenden Termine anzumelden.

Jedes Kind darf nur an einer Grundschule angemeldet werden. Bei der Anmeldung ist die Anwesenheit des Kindes erforderlich. Ebenfalls ist eine Geburtsurkunde des Kindes oder das Familienstammbuch vorzulegen.

Anmeldetermine für die Schulneulinge:

Gemeinschaftsgrundschule Bad

Münstereifel, Marktstr. 15, Tel. 02253-8475

Montag, 15.10.2007 bis Freitag, 19.10.2007
von 8.00 bis 13.00 Uhr

Um vorherige Terminabsprache wird gebeten.

Städtische Kath. Grundschule

Bad Münstereifel-Arloff, Erlenhecke 45-47,

Tel. 02253-3485

Dienstag, 16.10.2007-von 8.00 bis 12.00 Uhr
und von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr
für die Schulneulinge aus dem Kindergarten Iversheim;

Donnerstag, 18.10.2007 - von 8.00 bis 12.00
Uhr und von 15.00 bis 17.00 Uhr
für die Schulneulinge aus den Kindergärten
Arloff und Kalkar;

Freitag, 19.10.2007 - von 8.00 bis 12.00 Uhr
für alle anderen Schulneulinge.

Bei Verhinderung kann nach telefonischer
Rücksprache ein anderer Termin festgelegt
werden.

Kath. Grundschule

Bad Münstereifel-Houverath, Eichener Str. 2,

Tel. 02257-7211

Mittwoch, 31.10.2007-von 9.00 bis 16.00 Uhr

Freitag, 2.11.2007 - von 10.00 bis 15.00 Uhr

Samstag, 3.11.2007– von 9.00 bis 12.00 Uhr

Um vorherige Terminabsprache wird gebeten.

Kath. Grundschule Bad Münstereifel-

Mutscheid, Arandstraße 33:

Freitag, 2.11.2007 - von 10.00 bis 13.00 Uhr

Samstag, 3.11.2007 - von 9.00 bis 12.00 Uhr

Montag, 5.11.2007 - von 12.00 bis 15.00 Uhr

Um vorherige Terminabsprache wird
gebeten.

Bad Münstereifel, den 30.08.2007

Der Bürgermeister

gez. Alexander Büttner

Sponsorenlauf des städt. Kindergartens Mutscheid

Unter dem Motto des diesjährigen Weltkindertag "Gesund und fit ins Leben" fand am 20. September 2007 ein Sponsorenlauf des städt. Kindergartens Mutscheid auf dem Sportplatz der Hardtbrücke statt.

Das Bewegung gesund ist und die Konzentration fördert, Kinder andererseits aber immer mehr an Bewegungsmangel leiden, ist kein Geheimnis. Darum schloss sich der Kindergarten gerne diesem besonderen Motto an. Für die gesunde Entwicklung der Kinder ist es wichtig sich an der frischen Luft zu bewegen, zu laufen, zu spielen und sich nach Herzenslust auszutoben - kurzum eine Notwendigkeit um sich wohl zu fühlen.

Die Kinder suchten sich vor dem Lauf unter Bekannten, Verwandten, Freunden, Nachbarn... möglichst viele Sponsoren, die für jede Strecke á 40m, die sie während ihres Laufs zurücklegen, einen bestimmten Geldbetrag sponserten. Beim Lauf waren die Kinder hoch motiviert und zeigten viel Ausdauer.



Natürlich sah man im Anschluss bei der Siegerehrung strahlenden Kinder mit ihren Urkunden in der Hand und jedes Kind bekam von den Erzieherinnen als Andenken einen "Sponsorenlauf – Button." Für alle Kinder war dies eine tolle Aktion, an die sie sich noch lange erinnern werden.

Ein herzliches Dankeschön an alle Kinder, Eltern und natürlich an die vielen Sponsoren.

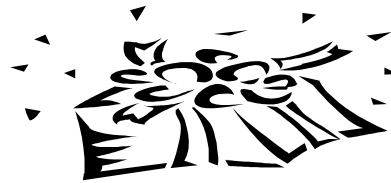
Wir gratulieren zum Geburtstag

Am 08. Oktober 2007 wird

Katharina Köpke

89 Jahre

Steinbüchel 17, Eschweiler



eifelbad Das Familien-Spaßbad!

Öffnungszeiten

Ganzjährig

montags	12.00 - 22.00 Uhr
dienstags - freitags	11.30 - 22.00 Uhr

1. November bis 14. März

samstags	10.00 - 19.00 Uhr
sonn- und feiertags	09.00 - 19.00 Uhr

15. März bis 31. Oktober

samstags	10.00 - 20.00 Uhr
sonn- und feiertags	09.00 - 20.00 Uhr

Seniorenchwimmen

montags	10.00 - 12.00 Uhr
---------	-------------------

Während der Ferien in NRW ist an allen Werktagen ab 9.30 Uhr geöffnet!

eifelbad

Dr.-Greve-Straße 16
53902 Bad Münstereifel
Tel. 02253-542450



www.eifelbad.com

Notdienst

Der ambulante ärztliche Notfalldienst ist unter Ruf-Nr. **0180/5044100** zu erreichen.

Die Notfalldienstzeiten sind wie folgt:

Mo, Di und Do von 19.00 Uhr bis zum folgenden Tag 7.30 Uhr. Mi von 13.00 Uhr bis Do 7.30 Uhr. Freitag ab 17.00 Uhr bis Mo 7.30 Uhr. An Feiertagen ganztägig.

Sprechzeiten der Notdienstpraxen in den Krankenhäusern:

Sa, So und an Feiertagen von 7.30 bis 22.00 Uhr und Mi von 13.00 bis 22.00 Uhr.

In lebensbedrohlichen Fällen wählen Sie:

112

Zahnärztlicher Notfalldienst:

Der zahnärztliche Notfalldienst ist über die Rufnummer **0180/5986700** zu erreichen.

Apotheken-Notdienst-Hotline:

Die Apotheker Nordrhein sind über eine eigene Notdienst-Hotline erreichbar. Unter der Telefonnummer **01805-938888** kann man die nächstgelegene dienstbereite Apotheke erfragen. Auf Wunsch wird man auch sofort mit der Notdienst-Apotheke verbunden.

Bereitschaftsdienst der Stadtwerke Bad Münstereifel nach Dienstschluss:

Betriebszweig Abwasser: 016951/2729222
Betriebszweig Wasser: 02253/505197

Straßenbeleuchtung:

RWE 01802112244
KEV, Kall 02441/820

Anrufsammeltaxi

„Die flexible Ergänzung zum Bus“

01804 – 151515

Kreis Euskirchen

Existenzgründung für Frauen in Voll- oder Teilzeit Ich mach mich selbstständig!

Von der Begeisterung für die Geschäftsidee bis hin zu der Entscheidung wirklich anzufangen – auf diesem Weg tauchen viele Informationslücken und offene Fragen auf. Diese zu schließen bzw. zu beantworten ist Inhalt eines Seminars, welches die Wirtschaftsförderung des Kreises Euskirchen am:

Mittwoch, 17.10.2007

und Donnerstag, 18.10.2007

jeweils von 9.00 – 16.00 Uhr

im Raum C 134 im Kreishaus,

Jülicher Ring 32, in Euskirchen durchgeführt.

Als Referentin fungiert Frau Birgit Torbrügge, die entsprechende Seminare bereits mehrfach im Auftrag der Wirtschaftsförderung durchgeführt hat.

Die Seminarteilnahme ist kostenlos.

Anmeldungen nimmt:

Margit Stockdreher, (02251) 15-190,

(Dienstag - Donnerstag von 9:00 – 12:00 Uhr) sowie per eMail:

margit.stockdreher@kreis-euskirchen.de

gerne entgegen.

Herausgeber des Amtsblattes/Kneipp-Kurier und für den Inhalt verantwortlich:

Der Bürgermeister der Stadt Bad Münstereifel, Marktstraße 11, 53902 Bad Münstereifel (02253/5050).

Das Amtsblatt/Kneipp-Kurier erscheint regelmäßig einmal wöchentlich, und zwar freitags. Ist dies ein Feiertag, so ist der Erscheinungstag bereits donnerstags. „Die Gießkanne“ mit dem Amtsblatt als Beilage kann von der Stadtverwaltung, Amt 13, gegen Erstattung der Portokosten (Jahresabonnement 90,-- €, Einzelheft 1,80 €), bezogen werden. Darüber hinaus kann das Amtsblatt in zahlreichen Depotstellen im Stadtgebiet und beim Bürgermeister der Stadt Bad Münstereifel, Büro für Rat und Bürgermeister, Marktstraße 11, Bad Münstereifel, kostenlos abgeholt werden. Die Depotstellen können jederzeit bei vg. Dienststelle erfragt werden.

Die Volkshochschule informiert!

Für die Teilnahme an den nachfolgend genannten Kursen kann jederzeit noch eine Anmeldung erfolgen.

Gesellschaft und Umwelt

- Mäusegruppe für Mütter/Väter mit Kindern von 0 bis 3 Jahre

Kultur – Gestalten

- Stimme in Bewegung

Arbeit – Beruf

- PC - Aufbaukurs für Senioren
- Grundlagen des Internet
- Internet / E-Mail für Senioren
- PC - Grundlagen

Gesundheit

- Meditationspraxis im Alltag
- Schwimmen für Kleinkinder von 3 Monaten bis zu 1 Jahr
- Schwimmen für Kleinkinder von 1 bis 2 Jahre
- Qigong - Die 8 Brokate

Grundbildung/Schulabschlüsse

- Brain Gym - Startklar zum besseren Lernen

Ihre Ansprechpartner:

H. Zimmermann; (02253) 505 -143
h.zimmermann@bad-muenstereifel.de

R. Kirchner; (02253) 505 -142
r.kirchner@bad-muenstereifel.de

Anmeldungen können persönlich bei der Geschäftsstelle Marktstraße 15, Zimmer 123, in der Zeit von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr und zusätzlich donnerstags von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr, erfolgen.



Anmeldungen für alle Kurse:

Kindergarten: 02253 8580
 Pfarrbüro: 02253 180360

Elterncafé:

Einmal monatlich bieten wir Eltern (oder Müttern oder Vätern), gerne auch mit Babys, die Möglichkeit zum zwanglosen Gedankenaustausch bei Kaffee und Kuchen.

Kinder im Kindergartenalter können während dieser Zeit als Gastkinder im Kindergarten betreut werden.

Nach den Wünschen der Eltern können bei diesen Treffen auch bestimmte Themen, evtl. auch durch eine externe Fachkraft, behandelt werden.

Termin in Arloff:

Dienstag, 9. Oktober 2007
 ab 9:15 Uhr im Pfarrheim,
 Weiherstraße

Starke Eltern – starke Kinder

Kursbeginn: Mittwoch, 10. Oktober 2007
 20:00 - 22:15 Uhr,

St. Josefshaus, Alte Gasse

Der Kurs wird in Kooperation mit dem Katholischen Bildungswerk, Kreis Euskirchen, durchgeführt und umfasst 8 Kursabende.

Kosten: € 24,00

Babysitter-Kurs

Kursbeginn: Samstag, 13. Oktober 2007
 10:00 - 15:00 Uhr,

St. Josefshaus, Alte Gasse

Der Kurs wird in Kooperation mit dem Katholischen Bildungswerk, Kreis Euskirchen, durchgeführt und umfasst 2 Halbtage und einen Praxisnachmittag im Kindergarten.

Kosten: € 16,00